



Hochschulwettbewerb der Rektorenkonferenz

Prof. Hartmut Höll

Rektor

Hochschule für Musik Karlsruhe
Am Schloss Gottesau 7 | 76131 Karlsruhe
Tel 0721-6629-0 | Fax 0721-6629-266
hartmut.hoell@hfm-karlsruhe.de

Karlsruhe, 06. November 2013

62. Hochschulwettbewerb

der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen
Karlsruhe | 18.-19. Mai 2014

Ausschreibung Musikpädagogik

Einsendeschluss ist der 10. Februar 2014 (Datum des Posteingangs bei der Hochschule für Musik Karlsruhe).

Hiermit wird von der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen (RKM) in Kooperation mit dem Verband deutscher Musikschulen (VdM) der Wettbewerb für das Fach Musikpädagogik ausgeschrieben.

Mit diesem jährlich im Rahmen der Rektorenkonferenz ausgeschriebenem Wettbewerb sollen auch 2014 die besten und engagiertesten Beiträge von Studierenden deutscher Musikhochschulen aus dem Bereich der Musikpädagogik ermittelt und ausgezeichnet werden. Damit machen RKM und VdM in besonderer und eigenständiger Weise öffentlich auf die Bedeutung musikalischer Bildung und musikpädagogischer Ausbildung aufmerksam. Die RKM bekundet hiermit auch ihr Engagement für Musikpädagogik und ihre Ansprüche im Hinblick auf Exzellenz in der musikalischen Bildung.

Die öffentliche Preisverleihung findet am 19. Mai 2014 im Rahmen der Mitgliederversammlung der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen in Karlsruhe statt.

Wettbewerbskriterien

Es werden Arbeiten aus den verschiedenen Bereichen der Musikpädagogik berücksichtigt, beispielsweise aus Instrumental- und Gesangspädagogik, Schulmusik, EMP, Rhythmik, Musik und Bewegung, Musikvermittlung. Als Beiträge gelten:

- die eigenständige Realisierung eines musikpädagogischen Konzepts bzw. Projekts,
- die Präsentation einer wissenschaftlichen musikpädagogischen Arbeit in Form eines Exposé (1. Runde) und eines Vortrages (2. Runde).

Der Hochschulwettbewerb für Musikpädagogik zeichnet hervorragende Beiträge aus, die folgende Kriterien erfüllen:

- Qualität von Konzept und Durchführung bzw. Ausarbeitung
- Qualität der musikpädagogischen Reflexion bzw. der theoretischen Kontextualisierung
- Qualität der Präsentation
- Modellcharakter
- Nachhaltigkeit (und Reichweite).

Als weiteres Kriterium kann das Innovationspotenzial gewertet werden.

Bewerbungsverfahren

Bewerben können sich einzelne Studierende oder Projektgruppen von bis zu vier Studierenden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses an einer deutschen Musikhochschule immatrikuliert sein und dürfen das 35. Lebensjahr nicht vollendet haben. Jede Hochschule darf maximal zwei Beiträge einreichen. Bei mehr als zwei Bewerbungen führt die jeweilige Hochschule ein internes Auswahlverfahren durch. Die Bewerbungen werden durch die Hochschulleitungen eingesandt. Sie müssen mit den Unterschriften der Hochschulleitung und der Bewerberin, des Bewerbers bzw. bei Gruppenbewerbungen des Vertreters der Arbeitsgruppe versehen sein.

Der Bewerbung sind alle geforderten Unterlagen vollständig beizufügen

- Projektbeschreibung und -auswertung* oder das Exposé des wissenschaftlichen Vortrages*
- Lebenslauf der oder des Studierenden*
- Portraitfoto der oder des Studierenden (bei Projektgruppen: Gruppenfoto in künstlerischer Qualität)*
- Studienbescheinigung des oder der Studierenden
- das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular

(*zusätzlich in elektronischer Fassung via E-Mail, Fotos als jpeg, tif oder png mit mindestens 300 dpi an silke.blume@hfm-karlsruhe.de)

Die Anmeldeformulare sind der Ausschreibung beigelegt und liegen im Sekretariat der eigenen Hochschule vor. Sie stehen auch auf der Website der Hochschule für Musik Karlsruhe www.hfm-karlsruhe.de unter Aktuelles/Wettbewerbe zum Download bereit.



Ergänzende Hinweise

a) für die Beschreibung der Projekte / Konzepte

Die Projektbeschreibung darf maximal acht Seiten (bis zu 25.000 Zeichen) umfassen und soll enthalten:

- Darlegung von Projektidee und Zielsetzung
- Zusammenfassung des Projektverlaufs
- Kritische Reflexion und Auswertung
- Résumé und Ausblick

Die Dokumentation sollte der Jury ein möglichst umfassendes Bild der Realisierung des Konzepts bzw. des Projekts geben. Video- oder Tonaufnahmen von maximal 15 Minuten Dauer (sofern es das Projekt erlaubt, unbedingt berücksichtigen), Fotoaufnahmen, Flyer, Zeitungsartikel oder sonstige Materialien sollten ergänzend beigelegt werden.

b) für das Exposé

- Das Exposé sollte eine Länge von drei bis fünf Seiten umfassen (bis zu 15.000 Zeichen).
- Der Text sollte den Hinweis auf die wichtigsten Quellen enthalten.
- Ergänzendes Material darf als Anlage beigelegt werden.

Jury

Die Jury besteht aus sieben Vertreterinnen und Vertretern deutscher Musikhochschulen, die durch die RKM benannt werden. Aus ihnen wird von der RKM die oder der Vorsitzende bestimmt. Für die Jury benennt außerdem der VdM zwei Mitglieder. Der Jury gehört außerdem eine Medienvertreterin oder ein Medienvertreter an, die oder der durch VdM und RKM gemeinsam benannt wird. Entscheidungen der Jury sind unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preise

Die Jury wird einen oder mehrere Preise vergeben. Das Preisgeld wird durch den Verband der Musikschulen (VdM) gestiftet. Als Preisgeld stehen jährlich 5.000 Euro zur Verfügung. Die Preisträgerprojekte werden durch eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit bundesweit bekannt gemacht.



Zeitplan

- 10. Februar 2014** Einsendeschluss
- 9. April 2014** Jurysitzung und Benachrichtigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Endrunde
- 18. Mai 2014** Endrunde in Karlsruhe mit abschließender Jurysitzung und Entscheidung über die Preisträgerinnen und Preisträger
- 19. Mai 2014** Preisverleihung und Präsentation des Projektes im Rahmen der Mitgliederversammlung der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen in Karlsruhe.

Für die Endrunde werden maximal zehn Bewerberinnen bzw. Bewerber eingeladen, ihr Vorhaben persönlich zu präsentieren. Ihnen stehen dafür zehn Minuten zur Verfügung, anschließend findet ein ausführliches Gespräch mit der Jury statt. Direkt im Anschluss an die Präsentationen werden die Preisträgerin, der Preisträger bzw. die Preisträger ermittelt.

Preisträgerpräsentation

Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten die Gelegenheit zur Präsentation ihres Beitrages im Rahmen der Mitgliederversammlung der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen am 19. Mai 2014.

Einsendung

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 10. Februar 2014 (Datum des Eingangsstempels) zu senden an:

Rektorat der Hochschule für Musik Karlsruhe
Hochschulwettbewerb 2014 – Musikpädagogik
Am Schloss Gottesaue 7
76131 Karlsruhe

Ansprechpartnerin für wettbewerbsorganisatorische Fragen:
Frau Silke Blume
Tel: 0721-6629-253 | email: silke.blume@hfm-karlsruhe.de